

Spielraum Talks, 18.02.2020

Programmablauf

Thema: Freiräume in der Stadt – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Uhrzeit		Ereignis	Inhalt	Speaker
10:15		Begrüßung		
10:30	11:15	Vortrag 1	Vom privaten Skatepark zum Motor für kinderfreundliche Stadtentwicklung und kommunale Bewegungsförderung	Sportpiraten Flensburg
11:15	12:00	Vortrag 2	Die Rolle der Wohnungswirtschaft bei der kinderfreundlichen Quartiersentwicklung – Auswertung der Studie zum Bau hausnaher Spielplätze	Claudia Neumann, Deutsches Kinderhilfswerk
12:00		Pause mit Messebesuch		
13:00	13:45	Vortrag 3	Der beispielbare Schriftzug ‚Salierplatz‘	Henrike Scriverius, Reinders LandschaftsArchitekten bdla
13:45	14:15	Vortrag 4	Beispielbare öffentliche Plätze: Stadtplätze in Billund, Skate- und Stadtplatz am Böcklerpark und Stadionvorplatz Poststation in Berlin	Antje Backhaus, gruppe F Landschaftsarchitekten
14:30	15:00	Pause		
15:00	16:00	Podiumsdiskussion Thema: Die Rolle von öffentlichen und privaten Trägern in der Freiraumentwicklung Mitwirkende: Vertreter*innen aus Politik, <i>Planung</i> und <i>Verwaltung</i> sowie Bürgerschaft		

Zur Podiumsdiskussion:

These: Die Verwirklichung des Rechtes auf Spiel gemäß Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention stellt viele Kommunen vor große Herausforderungen. Diese lässt sich nicht ohne aktive Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen und mit Unterstützung einer aktiven Bürgerschaft meistern.

Am Beispiel der Spielraumplanung des Bezirks Berlin-Pankow möchten wir diskutieren, wie vielfältig die Herausforderungen in der Stadtverwaltung sind und wie groß die Hürden, eine angemessene Spielraumversorgung zu gewährleisten, wenn sowohl Finanzen als auch Personal Mangelware sind. Es gilt zu diskutieren, welche Unterstützung von Seiten der Landesregierung nötig (aber nicht ausreichend vorhanden?) ist und wie es gemeinsam gelingen kann, der Probleme her zu werden. Eine wichtige Rolle dabei spielen private Initiativen, die der Stadtverwaltung nicht nur mahmend auf die Füße treten, sondern selbst tatkräftig mitanpacken, Sponsorengelder suchen und im besten Fall in Kooperation mit der Stadtverwaltung dafür sorgen, dass zuvor wegen Sanierungsstau geschlossene Flächen instand gesetzt und endlich wieder zum Spiel freigegeben werden.

Zur Diskussion eingeladen sind:

1. Christoph Weyl, Initiator der Elterninitiative Kiezinseln e.V. zur Sanierung des Dusekeplatzes (Erfolg über die Aktion „Stück zum Glück)
2. Jeanette Münch, ehemalige Kinderbeauftragte von Pankow und Mitglied der Spielplatzkommission (jetzt Sozialraumorientierte Planungscoordination
3. Herr Johnke, Amtsleiter Straßen- und Grünflächenamt Pankow/ *angefragt*
4. Dennis Buchner, Sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion/ Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses für Weißensee-Nord, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung Malchow